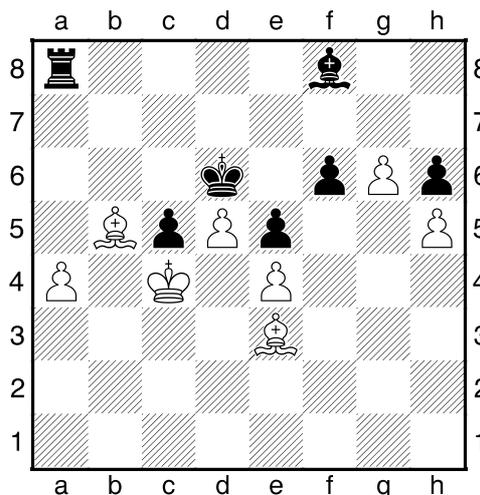
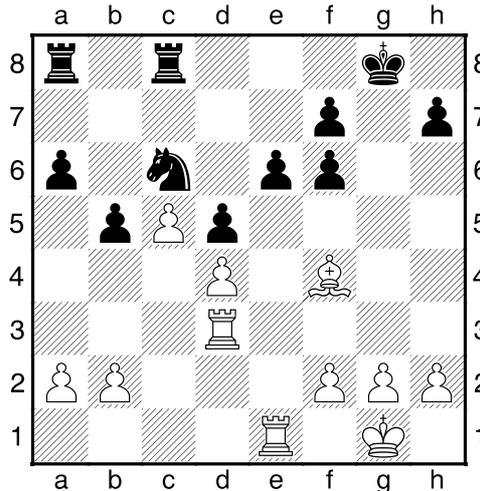


## Aufhören oder Fortunieren!

Weiß der Tony, ob Kramnik zurückkommt! Tony Gillam weiß alles übers Schach und kann auch von so manchem Spieler erzählen, der aufzuhören versuchte. Wie im alten Schlager aus den Achtzigern, wo der Taxifahrer singt: „So ne Frau wie die, fahr ich so gut wie nie!“ durfte ich nämlich einmal auf Arbeit den liebenswürdigen Tony Gillam, der aus England herübergekommen war, „fahren“ oder ihm auf seiner Suche nach vielleicht doch nicht verschollenen Partien behilflich sein. Beim Plaudern erwähnte er den Serben Andrija Fuderer als Prototyp des begnadeten Schachspielers, der seine Laufbahn ab einem bestimmten Punkt nicht weiter fortsetzt. Ein Beispiel für die einst bewunderte Eleganz seiner Siege, Andrija Fuderer - Mijo Udovcic, Sarajevo 1951: **1.e4 d6 2.d4 e5 3.dxe5 dxe5 4.Dxd8+ Kxd8 5.Sc3 c6 6.f4 Sd7 7.Sf3 Ld6 8.Lc4 f6 9.f5 Se7 10.g4 b5 11.Le2 b4 12.Sd1 Lb7 13.g5 c5** Schwarz kommt m Damenflügel einfach nicht ebenso gut voran wie Weiß am Königsflügel. **14.Sf2 Sc6 15.c3 bxc3 16.bxc3 Sb6 17.h4 Se7 18.h5 h6 19.gxf6 gxf6 20.Sh4 Kc7 21.Sg6 Th7 22.Sxe7 Lxe7 23.Tg1 Sc8 24.Tg6 Sd6 25.Ld3 Lc6 26.c4!** Sperrt den schwarzfeldrigen Läufer des Gegners ein. **26.... Le8 27.Sg4 Lxg6 28.fxg6** Zahlenmäßig gleiche Bauern! **28....Thh8 29.Se3 Se8** Vielleicht hätte Udovcic 29.... Tb8 versuchen sollen? **30.Tb1 Td8 31.Sd5+ Kd6 32.Le3 Sc7 33.Tb7 Td7 34.Txa7 Sxd5 35.Txd7+ Kxd7 36.cxd5 Lf8 37.Lb5+ Kd6 38.Kd2 Lg7 39.Kc3 Ta8 40.a4 Lf8 41.Kc4**

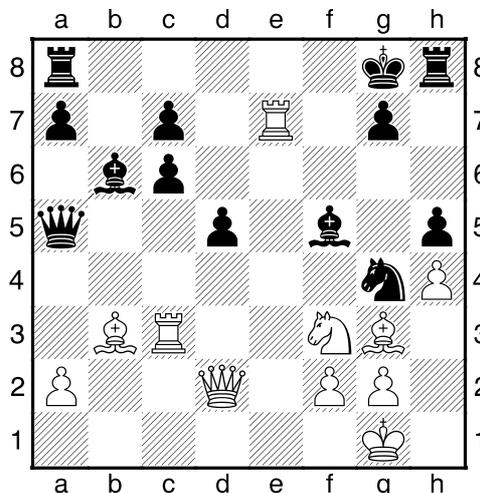


Schwarz gab auf. Eine Partie, die so auch der nun Zurückgetretene gespielt haben könnte. Besonders erinnert sie an Wladimir Kramnik - Alexander Morosewitsch, Dortmund 2001: **1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.e3 Lf5 5.Sc3 a6 6.Ld3 Lxd3 7.Dxd3 e6 8.0-0 Le7 9.e4 0-0 10.Td1 b5 11.c5 dxe4 12.Sxe4 Sxe4 13.Dxe4 Dd5 14.Dxd5 cxd5** Auf c6 muss jetzt kein Bauer mehr verteidigt werden. Die andere Schlagmöglichkeit übergeht Kramnik in seinem Kommentar, doch springt Robert Hübner mit der Variante **14.... exd5 15.Te1 Lf6 16.Lg5 Lxg5 17.Sxg5 Sd7 18.Te7 Sf6 19.Tae1 Tae8 20.Sf3 Se4 21.Ta7 Ta8 22.Txa8 Txa8 23.Se5 Tc8 24.f3 Sf6 25.Te3** und „prächtigen Gewinnaussichten“ ein. **15.Lf4 Sc6 16.Se5 Sb8 17.Td3 Tc8 18.Te1 Lf6** „So wie der Weiße danach trachtet, seinen Läufer gegen den gegnerischen Springer zu tauschen, versucht es Schwarz umgekehrt mit dergleichen Strategie. Aber diese funktioniert nicht ohne Zugeständnisse in Form einer geschwächten Bauernformation am Königsflügel“, so Kramnik in Schach 9/2001. **19.Sg4 Sc6 20.Sxf6+ gxf6**



**21.Lg3!** „Enorm wichtig“, damit Schwarz sich nicht in die ideale Verteidigungsaufstellung mit Kh8 und Tg8-g6 rettet. **21.... Kg7 22.Lh4 Se7 23.g4!** Droht 24.Tf3. **23.... Sg6 24.Lg3 a5** Auf 24.... Se7 wollte Kramnik **25.Tf3 Sc6 26.Lh4 f5 27.Tf4 fxc4 28.Txc4+ Kh6 29.Tf4 Tg8+ 30.Kf1 Kh5 31.h3!**, gefolgt von Lh4-f6 aufs Brett stellen. **25.Ld6!** Hindert den schwarzen Springer mit den Worten Hübners nun an der „Rückkehr in bewohnte Gegenden“ und will ihn mit f2-f4-f5 behelligen. **25.... h5 26.gxh5 Sh4 27.Tg3+ Kh6 28.Le7 Sf5 29.Lxf6 Sxg3 30.fxc3 Tg8 31.Kg2 Kxh5 32.h3 Kg6 33.Tf1 Kh7 34.g4 b4 35.Kg3 b3 36.a3 Tac8 37.h4 Tg6 38.h5** und Schwarz gab auf, da **38.... Tgg8 39.g5 e5 40.Kg4 exd4 41.Lxd4 Tgf8 42.Tf6 Kg8 43.h6 Kh7 44.c6** hoffnungslos wäre.

Günter Sachse hat seine Schachlaufbahn bei Fortuna Leipzig fortgesetzt und mit drei Siegen in Folge seinen Einstand in der 1. Mannschaft gegeben. Günter Sachse - Markus Herrmann, Leipzig 2019: **1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.c3 dxc3 5.Lc4 Lb4 6.bxc3 La5 7.0-0 d6 8.Sd4!? Sf6 9.Sxc6 bxc6 10.e5 Sg4 10.... dxe5 11.Dxd8 Kxd8 12.Lxf7** war nicht nach dem Geschmack des Schwarzen. **11.e6! Dh4 12.exf7+ Kf8 13.Lf4 Lb6 14.Lg3 Df6 15.Sd2 d5 16.Le2 h5 17.h4 Dxc3 18.Sf3 Ld7 19.Tc1 Da3 20.Dd2 Kxf7 21.Tc3 De7 22.Te1 Kg8** Für beide Spieler hatte schon die Zeitnot begonnen. **22.... La5** macht keinen Sinn wegen **23.Sg5+ Kg8 24.Lxg4 Df6 25.Le5. 23.Lc4** Günter ahnt, dass der Läufer auf der Diagonale a2-g8 noch zum Einsatz kommen wird! **23.... Dc5 24.Lb3 Da5 25.Te7 Lf5?** Vorsichtiger **25.... Le8.**



**26.Txg7+! Kxg7 27.Dg5+ Lg6 28.Txc6 Th6 29.Le5+?! Bezieht noch eine Figur in den Mattangriff ein, stärker war allerdings 29.De7+ Kg8 30.Sg5 und es droht vernichtend 31.Txg6.29.... Sxe5?** Der Springer gibt damit die Deckung des Th6 auf. Zäher verteidigte sich 29.... Kf8, wenn sich Weiß auch dann mit 30.Tf6+ Ke8 31.Txg6 Txg6 32.Dxg6+ Ke7 33.Dg7+ Ke8 34.Dh8+ Ke7 35.Dxh5! (35.Dxa8? Dc5! und Schwarz gewinnt!) langsam durchsetzt. **30.Dxe5+ Kg8 31.Lxd5+ Lf7 32.Dg5+ Kf8 33.Dxh6+ Ke8 34.Dh8+ Kd7 35.Se5+** und Schwarz gab auf.